

INHALTSVERZEICHNIS

A)	Einleitung – Intention, wissenschaftlicher Kontext und Aufbau der Studie	1
a)	Fragestellung und Intention	1
b)	Der wissenschaftliche Kontext – Zum Stand der Urbanisierungs- und Migrationsforschung	6
	1. Neuere Tendenzen der Stadtgeschichtsschreibung und Urbanisierungsforschung	6
	2. Die Bevölkerungs- und Migrationsgeschichte	8
	3. Schwerpunkte der Regionalgeschichtsschreibung von Saarland, Lothringen und Luxemburg	14
	3.1 Stadtgeschichte	14
	3.2 Bevölkerungs- und Migrationsgeschichte	17
	3.3 Grenzraumfragestellung	21
c)	Der Aufbau der Arbeit	23
B)	Die Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung von Malstatt- Burbach, Diedenhofen und Esch-an-der-Alzette im 19. und frühen 20. Jahrhundert	26
C)	Das Meldewesen im Reichsland Elsaß-Lothringen, im Königreich Preußen und im Großherzogtum Luxemburg im 19. und frühen 20. Jahrhundert	36
a)	Rechtliche Grundlagen	36
b)	Die kommunalen Melderegister als Hauptquelle der Untersuchung	42
	1. Die Melderegisterbestände	42
	2. Struktur und Charakteristika der Melderegister	44
	3. Melderegisterumfang und Arbeitsdatensatz	50
D)	Wanderungsbewegungen in Malstatt-Burbach, Diedenhofen und Esch-an-der-Alzette zwischen 1856 und 1910	53
a)	Das Gesamtwanderungsaufkommen	53
	1. Wanderungsvolumen und Wanderungsbilanzen	58
	2. Mobilität und natürliche Bevölkerungsbewegung	66
	3. Mobilitäts- und Wirtschaftsentwicklung	68
	4. Saisonale Mobilitätsmuster	73
b)	Die Immigranten	82
	1. Geschlecht, Konfession, Alter	82
	2. Die familiäre und berufliche Situation	92